

22. Mai 2010 | Von Hans-Peter Seubert
„Ein Jahr der Neuorientierung“

Vereine: Mitgliederversammlung der Darmstädter Sportstiftung - 2009 klettert das Stiftungskapital auf 505 943,95 Euro



|Preisträger: Die Darmstädter Sportstiftung würdigte bei der Mitgliederversammlung die Gewinner der Jugendförderpreise und des Siegfried-Schmitt-Preises für kindgerechtes Training im Sport. Im Bild von links, Sportstiftungschef Horst Blechschmidt, Jugendleiter Björn Müller (TC Münster), Margrit Schäfer (Jury Siegfried-Schmitt-Preis), Preisträger Roland Klöß (ERSG Darmstadt), dahinter **Michael Vatter (Jugendleiter HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden)**, Ralf-Rainer Klatt (Laudator und Jury Siegfried-Schmitt-Preis), und Katharina Zirrgiebel (rechts, Jugendleiterin TSG 46 Darmstadt). Auf dem Bild fehlt Jimmy Iwinski (Vorsitzender von Budo do Tameshi Darmstadt). Foto: Claus Völker

„Ein Jahr der Neuorientierung und Zukunftsplanung“, so markierte Horst Blechschmidt Rück- und Vorschau auf die Jahre 2009 und 2010 bei der Mitgliederversammlung der Darmstädter Sportstiftung in der neuen Zentrale der des Energieversorgers HSE/Entega. Vor 70 der 297 Mitglieder berichtete der Vorsitzende: „Wir haben Glück, dass wir in den schweren Zeiten eine solide und gute Geldanlage haben. Die zentrale Quelle sind eben die Mitgliedsbeiträge - 50 Prozent der Fördermöglichkeiten.“ In 17 Fällen leistete das Sozialwerk für die Stadt Darmstadt und den Landkreis Darmstadt-Dieburg 2009 Unterstützung. Für Vereine, Schulprojekte und Einzelpersonen wurden 14 500 Euro überwiesen. Schatzmeister Uwe Kuhl (Darmstädter Volksbank) bilanzierte 15 082 Euro Mitgliedsbeiträge im Verein: Neben den Fördergeldern flossen 10 000 Euro Zustiftung. Damit kletterte das Stiftungskapital auf 505 943,95 Euro. Seit Gründung 1982 (Kapital 50 000 Mark) hat sich die Summe verzwanzigfacht.

2010 dient der Regie (Vorstand und Beirat) als Standortbestimmung. Im nächsten Jahr erfolgt ein Generationswechsel. Für Gründungsmitglied Horst Blechschmidt, der 20 Jahre im Vorstand wirkte, davon 17 als Vorsitzender, soll Hans-Werner Erb den Vorsitz übernehmen. Auch Schriftführer Friedel Sahn, Beiratssprecher Karl-Heinz Bergsträßer (beides Gründungsmitglieder) und Beiratsmitglied Günter Eglin werden ausscheiden.

Die Stiftung plant 2010 neben dem Heinerfest-Frühshoppen am 3. Juli - zusammen mit Sportkreis und Heinerfestausschuss im Hamelzelt - eine Werbeveranstaltung im Carree, um Öffentlichkeitswirkung und Mitgliederwerbung zu stärken. Im Herbst soll es einen Vortragsabend geben.

Präsenz zeigt sie auch bei der Sportabzeichen-Tour am 16. Juni im Darmstädter Bürgerpark, beim Seniorentag mit dem Schwerpunkt Sport und Gesundheit am 4. September und beim Kongress des Hessischen Turnverbandes vom 19. bis 21. November jeweils im Darmstadttium.

Das 25. Darmstädter Sport-Forum vor den Herbstferien wird sie erneut finanziell unterstützen. Das Thema im Jubiläumsjahr lautet „Sport zwischen Theorie und Praxis“. Es wird diesmal ausschließlich von Professoren des Instituts für Sportwissenschaft der TU Darmstadt bestritten.

1000 Euro Zuschuss kann die Ernst-Elias-Niebergall-Schule für das heilpädagogische Reiten mit Lernbehinderten in Zusammenarbeit mit dem Reiterverein Darmstadt und dem Sonnenhof in Messel einplanen. Der Blinden-Tandemgruppe der VSG Darmstadt spendiert die Sportstiftung zum 20. Geburtstag ein neues Tandem, um Nachhaltigkeit und Kreativität des Projekts zu belohnen.